

Lasertherapie FiLaC® der biolitec® als einer der letzten Auswege für schließmuskelschonende Methoden bei komplexen perianalen Fisteln

Neue Studie aus Belgien zur Laserbehandlung FiLaC® bei komplex verlaufenden Fisteln – Bei 15 Fisteln Primärheilungsrate von 67% und Sekundärheilungsrate von 80% – FiLaC® leicht durchführbar mit nur geringen Nachsorge-Maßnahmen – Keine flatale und fäkale Inkontinenzen

Jena, 12.12.2019 – Die minimal-invasive, schließmuskelschonende Lasermethode **FiLaC®** des Lasergeräte-Herstellers biolitec® hat ihre Wirksamkeit in den vergangenen Jahren bereits in mehreren Studien unter Beweis gestellt. Nun wurde in Belgien in zwei Krankenhäusern* an 10 Patienten untersucht, wie sich die FiLaC®-Behandlung bei einen oder mehreren komplex verlaufenden Fisteln auswirkt.

Die im September 2019 veröffentlichte Studie** wurde zwischen November 2016 und Dezember 2018 an 10 Patienten mit insgesamt 15 Fisteln durchgeführt, die bereits mehr als ein Jahr lang in Behandlung waren. Mindestens drei hatten erfolglose Eingriffe gehabt und wurden danach mit FiLaC® behandelt. Nach dem ersten mit FiLaC® durchgeführten Eingriff heilten bereits 10 Fisteln vollständig ab (**Primärheilungsrate 67%**). Nach einem Median-Follow-Up nach 9 Monaten (Range 4-26 Monate) waren **80%** (12 von 15 Fisteln) vollständig geschlossen (**Sekundärheilungsrate**). 5 Fisteln benötigten mehrere Sitzungen (Range 2-4). Bei den zwei Patienten mit Morbus Crohn-Erkrankung genügte jeweils nur eine FiLaC®-Sitzung je Fistel (Follow-Up 4-9 Monate). Bei lediglich drei Patienten war nach Abschluss der Studie am 31. Dezember 2018 nach einer oder mehreren Sitzungen noch keine vollständige Abheilung zu verzeichnen. Diese Patienten gaben allerdings nach jeder FiLaC®-Behandlung an, dass sich die Symptome zeitweilig verbesserten.

Bei der FiLaC®-Methode wird durch die äußere Fistelöffnung eine flexible, radial abstrahlende Quarzglasfaser durch den Fistelgang bis in die Fistelhöhle vorgeschoben. Die Fistelhöhle und der Fistelgang werden dann mithilfe des Lasergerätes **LEONARDO® DUAL 45** mit einer Kombination von zwei Wellenlängen und 45 Watt von innen bestrahlt, während die FiLaC®-Faser langsam wieder herausgezogen wird. Auch die innere Fistelöffnung wird verschlossen. Durch die Kombination der Wellenlängen 980 nm und 1470 nm wird die optimale Absorption des Laserlichtes in Wasser und Hämoglobin erreicht, was die maximale Schonung umliegender Gewebes und Organen ermöglicht.

Die Lasertherapie FiLaC® ist aufgrund ihrer einfachen Handhabung leicht durchführbar. Die kurze Behandlungsdauer, die Möglichkeit, offene Wunden zu vermeiden, als auch die nur geringen Nachsorge-Maßnahmen stellen gegenüber anderer schließmuskelschonender Techniken Vorteile dar. Auch kann die FiLaC®-Methode beliebig oft wiederholt werden. In keinem der hier und in früheren Studien untersuchten Fälle trat eine flatale oder fäkale Inkontinenz auf.

PRESSEINFO

biolitec AG

Untere Viaduktgasse 6/9
A-1030 Wien

Nach Vergleich der guten Primärheilungsraten der Ergebnisse dieser Studie mit den Primärheilungsraten früherer Studien bei *einfach* verlaufenden Fisteln (65-80%) kommt die aktuelle Studie zu dem Ergebnis, dass die FiLaC®-Methode der biolitec® eine attraktive Alternative zu wiederholt schwierigen und invasiven Behandlungsmethoden bei Patienten mit komplex verlaufenden Fisteln darstellt. Auch die aktuell vorliegenden Ergebnisse im Vergleich zu vorher festgestellten Sekundärheilungsraten bei einfach verlaufenden Fisteln von 88% können unter den gegebenen Umständen der Patienten als gut bezeichnet werden.

Weitere Informationen zu der einzigartigen Behandlungsmethode FiLaC® und den weiteren kontinenserhaltenden Therapien für die Proktologie (Steißbeinfisteln, Hämorrhoiden) sowie der vielseitig und universell einsetzbaren LEONARDO® DUAL Laser-Familie erhalten Sie unter www.biolitec.de.

* Department of Abdominal Surgery, H.-Hartziekenhuis, Lier, sowie Department of Abdominal Surgery, University Hospital of Antwerp, Edegem

** De Hous, N., de Gheldere, C., Van den Broeck, S. et al. Tech Coloproctol (2019) 23: 937-938. <https://doi.org/10.1007/s10151-019-02070-2>

Zum Unternehmen:

Die biolitec® ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan® erforscht und vermarktet die biolitec® vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS® Radial® (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Der neue LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980 nm und 1470 nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. In der Urologie ermöglicht die innovative Kontaktfaser XCAVATOR® in Verbindung mit dem LEONARDO® DUAL 200 Watt-Laser eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH). Speziell für die mobile Anwendung vor Ort wurde der nur 900 g leichte LEONARDO® Mini-Laser entwickelt. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie sowie Orthopädie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec®. Weitere Informationen unter www.biolitec.de.

Pressekontakt biolitec®

Jörn Gleisner
Telefon: +49 (0) 3641 / 5195336
Telefax: +49 (0) 6172/27159-69
E-mail: joern.gleisner@biolitec.com